

Praxis-Umsetzung Nachhaltigkeit & ESG

Umsetzung in Risikomanagement-, Steuerungs- & Reporting-Prozessen



Banken-Praxis-Seminar · 6 CPE-Punkte

- **Erweiterte Nachhaltigkeits-Anforderungen der Aufsicht**
- **Kriterien zur Identifizierung, Messung & Steuerung von ESG-Risiken**
- **Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests und Szenarien**
- **Institutsindividuelle ESG-Scorings für Produkte/Dienstleistungen**
- **Erhebung von ESG-Risiko-Daten und Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting**
- **Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse**

Direkt anwendbare
Praxishinweise und
Umsetzungstipps!

Referierende

Matthias Göttsche
Teamleiter Stresstesting und
ESG-Szenarien
KfW Bankengruppe, Frankfurt/M.

Ilja Farberg
Manager ESG Data und Reporting
DekaBank Deutsche Girozentrale
Frankfurt/M.

Margarita Reich
Risikoanalytistin Kreditvotierung und
Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement
Hannoversche Volksbank eG

Programm

Matthias Götsche, KfW · 11:00–13:00 Uhr

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests und Szenarien in der Praxis

- Definition von ESG-Risiken und Aufzeigen der Auswirkungen auf Banken
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ESG-Szenarien
- Auswahl und Vorgehensweise bei der institutsspezifischen Durchführung von ESG-Szenarien
- ESG-Risiken und -Szenarien: Besonderheiten und Herausforderungen mit Fokus auf Klimarisiken
- Klimarisiko-Stresstests: verschiedene Ansätze zur Quantifizierung der Kreditrisiko-Parameter EAD, LGD und PD
- Besonderheiten bei der ESG-Szenario-Betrachtung in den Bereichen Marktpreisrisiko, OpRisk, RepRisk und Geschäftsmodellanalyse (BMA)
- Integration von ESG-Risiken und -Szenarien in den ICAAP und in die Gesamtbanksteuerung
- Zusammenfassende Praxistipps

Ijla Farberg, DekaBank · 14:00–15:30 Uhr

Erhebung von ESG-Daten und Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

- Herausforderungen bei der Datenerhebung und Berichterstattung
- Datenquellen: Identifikation der internen und externen Quellen für ESG-Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Datenerfassung
- Erhebung und Analyse von ESG-Daten mithilfe bestehender IT-Infrastruktur und Datenlandschaft
- Datenmanagement und -qualität: Strategien zur Sicherstellung der Genauigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit der erhobenen ESG-Daten
- Abgrenzung ESG-(Risiko-)Daten von »normalen« Risikodaten

- Methoden zur Integration der ESG-Daten in die bestehenden Geschäfts- und Entscheidungsfindungs-Prozesse
- Überführung der erhobenen und aggregierten ESG-(Risiko-)Daten in ein aussagekräftiges ESG-Reporting
- Spagat zwischen regulatorischen Anforderungen und Praxis bei der Erhebung und dem Reporting von ESG-Daten

Margarita Reich, Hannoversche Volksbank · 15:45–17:00 Uhr

Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse

- Regulatorische Vorgaben zur Integration von ESG-Kriterien in die Kreditprozesse
- Bedeutung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren und der ESG-Risiko-Daten für die Kreditentscheidung
- Nachhaltigkeitskennziffern: Vorstellung relevanter ESG-Kennzahlen für die Kreditnehmerbeurteilung im Rahmen der Kreditvergabe
- Welche ESG-Faktoren sind bei der Kredit-Risiko-Analyse heranzuziehen?
- ESG-Scoring-Modelle: Einsatz bei der ESG-Bewertung und Anwendung der ESG-Scoring-Modelle im Kreditprozess
- Erfahrungen aus der Praxis

Seminarziel

Die MaRisk beziehen die bestehenden Regelungen zur Nachhaltigkeit und ESG-Taxonomie in die geltende Verwaltungspraxis mit ein. Steigende Nachhaltigkeitsrisiken haben zunehmend wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeiten, Prozesse und Produkte von Instituten und Unternehmen und können schnell zu einer branchenübergreifenden gesamtwirtschaftlichen Bedrohung werden. Damit sind Nachhaltigkeitsaspekte und insbesondere ESG-Risiken in den Fokus der BaFin gerückt.

Das Seminar beleuchtet umfassend die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Finanzinstitute im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.

Teilnehmende lernen die Kriterien und Herangehensweisen der Bankenaufsicht zur Prüfung der Nachhaltigkeit kennen. Zudem werden die Chancen und Risiken der strikteren Anforderungen, häufig identifizierte ESG-Schwachstellen in Risikomodellen sowie die neuen ESG-Reporting-Pflichten thematisiert.

Die Einbeziehung von ESG-Risiken in Szenarien und Stresstests wird detailliert behandelt, einschließlich der Berücksichtigung im ICAAP. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Erhebung und dem Reporting von ESG-Daten, der Integration dieser Daten in die Geschäftsprozesse sowie der Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Interne Revision, Compliance, Regulatorik und Grundsatz
- Kredit, Kreditprozessmanagement, Kreditvergabe und Marktfolge
- Risikomanagement und Controlling
- Produkt- und Prozess-Verantwortliche
- Vorstand und Vorstandsstab
- sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Unsere Referierenden



Matthias Götttsche

Teamleiter Stresstesting und ESG-Szenarien
KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main

Matthias Götttsche ist als Teamleiter im Risikocontrolling verantwortlich für das Stresstesting und die ESG-Szenarien in der KfW Bankengruppe. Seit etwa 18 Jahren beschäftigt er sich in der Praxis insb. mit den Themen ICAAP bzw. Risikotragfähigkeit, Risikoinventur/-strategie, Kreditrisikomessung und Stresstesting. Seit rund 5 Jahren sind ESG-Risiken und ESG-Szenarien ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit.



Ilja Farberg

Manager ESG Data und Reporting
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

Ilja Farberg ist seit über 13 Jahren bei der DekaBank in verschiedenen Teilbereichen des Risikocontrollings mit Schwerpunkt Risikodatenaggregation beschäftigt. 2023 hat er die Position des Manager ESG Data und Reporting übernommen und beschäftigt sich u. a. mit der Aggregation und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsdaten.



Margarita Reich

Risikoanalystin Kreditvotierung und Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement
Hannoversche Volksbank eG

Margarita Reich ist seit 2014 bei der Hannoverschen Volksbank in unterschiedlichen Aufgaben tätig. Sie hat ein MBA-Abschluss im Risikomanagement und Controlling und promoviert derzeit zu Sustainable Finance Themen. Bei der Hannoverschen Volksbank verantwortet sie das crossfunktionale Nachhaltigkeitsmanagement und ist Risikoanalystin im risikorelevanten Kreditgeschäft. Sie beurteilt die Auswirkungen der ESG-Kriterien der einzelnen Engagements auf die Kreditwürdigkeit der jeweiligen Kreditnehmer.

Seminar-Vorschläge

Aufbau eines aufsichtskonformen und reVISIONSSICHEREN Internen Kontrollsystems (IKS)

10./11. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar I – Nutzung von KI & ChatGPT

14. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 MaRisk (Auslagerungen) vor dem Hintergrund neuer DORA-Vorgaben

30. September 2024, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie:

Neue Herausforderungen für Institute und Dienstleister

15. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung aktuelle MaRisk-Anforderungen

16. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

ESG Spezial: Klimarisiken im Fokus der Aufsicht

7. November 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/ IKT-Drittdienstleistung nach MaRisk und DORA

12. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Praxis-Umsetzung Nachhaltigkeit & ESG

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 22. Oktober 2024
11:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 10:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 10 BA175

Teilnahmegebühr

€ 590,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

